

Presseaussendung

Neujahrsempfang von pro mente Burgenland und pro mente Reha

24.01.2012

"pro mente und seine vollen Häuser"- Neujahrsempfang 2012

Am Dienstag dem 24. Jänner 2012 luden der Verein pro mente Burgenland und pro mente Reha in den Räumen des Reha-Zentrums Sonnenpark zum Neujahrsempfang ein. Die pro mente Einrichtungen sind gut ausgelastet und ziehen Resümee über das Jahr 2011. Neben LR Dr. Peter Rezar, Rednern wie Psychiatriekoordinator Prof. Dr. Karl Dantendorfer, Obmann HR Mag. Bruno Wögerer und Prim. Dr. Paul Kaufmann, fanden sich viele weitere Persönlichkeiten der psychosozialen Szene des Burgenlandes ein.

Mit dem Neujahrsempfang am 24. Jänner 2012 fördert pro mente die Zusammenarbeit aller im Burgenland in der psychosozialen Versorgung tätigen Vereine, Initiativen und Einrichtungen. An diesem Abend wurde auf das Jahr 2011 mit Stolz zurückgeblickt und die Herausforderungen für das Jahr 2012 aufgenommen.

HR Mag. Bruno Wögerer, Obmann von pro mente Burgenland: "Der Verein setzt sich seit mehr als 10 Jahre für Sicherung der Grundrechte psychisch kranker Menschen ein. Grundlagen einer modernen Behandlung, Rehabilitation und autonomen Lebensführung sind feste Bestandteile aller Angebote von pro mente".

Aktuell zählt der **Verein** über 100 Mitglieder, die sich durch ihre Mitgliedsbeiträge, inhaltliche Mitarbeit und Vereinsaktivitäten für die Anliegen von psychisch kranken Menschen einsetzen.

Seit der Gründung von pro mente Burgenland gibt es das Freiwilligenangebot der **Sozialbegleitung**. Aktuell begleiten 31 Personen regelmäßig psychisch kranke Menschen in ihrem Alltag. Im Jahr 2011 waren das 1030 Besuche.

Pro mente Burgenland steht für **Wohn- und Tagesbetreuungsangebote** für psychisch kranke Menschen. Aktuell wird von Pro mente GmbH an zwei Standorten im Burgenland ein umfassendes Angebot für Wohnen und Tagesbetreuung angeboten.

46 schwer psychisch kranke Menschen finden Vollbetreuungsangebot, 18 Personen Tagesbetreuung und 9 Personen Wohnraum für individuelles Wohnen. Durch betreutes Einzelwohnen werden psychisch Kranke Menschen von sozialpsychiatrisch Fachkräften je nach Betreuungsbedarf flexibel begleitet.

Prof. Dr. Karl Dantendorfer, psychiatrischer Koordinator des Landes Burgenland, "Das österreichweite Reha-Konzept ist eine Antwort auf die Tatsache, dass seit 2007 psychiatrische Erkrankungen die **Hauptursache für Neuzuerkennungen von Invaliditäts- und Berufsunfähigkeitspension** sind".

Aktuell betreibt die Betriebsgesellschaft, für medizinisch psychiatrische Rehabilitation pro mente Reha, 4 Standorten in Österreich (Sonnenpark Neusiedlersee, Sonnenpark Bad Hall OÖ, Sonnenpark Lans in Tirol und Psychiatrische Reha St.Veit in Salzburg). Die über 40 jährige Erfahrung von pro mente wurde für ein österreichweites Reha Konzept gebündelt. Seit einem Jahr gibt es die psychosoziale **Rehabilitationseinrichtung Sonnenpark Neusiedlersee in Rust** als einen der 4 Standorte in Österreich. Es gab ein 2 jähriges Vorlaufprojekt und einen mittlerweile 10 Jahre alten Piloten in Bad Hall in dem das österreichweite Therapiekonzept der pro mente Reha konzipiert wurde (10 Jahre pro mente Reha am 11. Mai 2012 in Bad Hall).

Wir konnten in diesem Jahr am Standort Rust bereits 900 PatientInnen ihren Bedürfnissen und Diagnosen entsprechend in dem 6-wöchigen Aufenthalt begleiten und behandeln. Die häufigsten Diagnosen der PatientInnen sind Angst, Depression und Anpassungsstörungen – oft verbunden mit „ausgebrannt sein“ – welches meist unter dem Modebegriff "Burn Out" (90%) bezeichnet wird. Zur Geschlechterverteilung: 2/3 der PatientInnen sind Frauen.

Ein wichtiger Zusatzfaktor für den Therapieerfolg ist die wunderbare Einbettung des Hauses in die heilsame Umgebung des Unesco Welterbes Neusiedlersee/Fertö. Dazu kommt noch die Herzlichkeit und Wärme mit der uns die Bevölkerung von Rust empfängt. Außerdem sind unsere PatientInnen in den Tourismuseinrichtungen von Rust und Umgebung gern gesehene Gäste. Letztlich wird die Qualität unserer Arbeit durch eine hohe PatientInnen und MitarbeiterInnenzufriedenheit bestätigt.

Die pro mente Reha bietet Menschen, die von vorzeitiger Pensionierung aufgrund psychiatrischer Erkrankungen bedroht sind 6 Wochen Aufmerksamkeit und Zeit für die Auseinandersetzung mit ihrer Erkrankung. Eine weitere Zielgruppe sind PatientInnen, die nach einem Krankenhausaufenthalt noch nicht ausreichend stabilisiert sind, so genannte Anschlussheilverfahren. Ein Teil der Personen werden von Krankenversicherer wegen langer oder gehäufter Krankenstände an die Reha Klinik vermittelt, so genannte Früherfassungsfälle.

In allen Fällen ist eine medizinische Abklärung im Vorfeld notwendig und diese kann beim Haus- oder Facharzt durchgeführt werden. Der Antrag für medizinisch psychiatrische Rehabilitation ist unter www.promente-reha.at zu finden.

Gemeinsam mit dem behandelnden Arzt ist ein Antrag auf Rehabilitation auszufüllen. Den findet man auf unserer Website oder erhält dies von der Sozialversicherung: T+43 1 711 32 0 oder posteingang.allgemein@hvb.sozvers.at mit der Bezeichnung „Antrag auf Rehabilitations-, Kur- bzw. Erholungsaufenthalt“ sie müssen Rehabilitation ankreuzen und einen Standort wählen.

Was bringt das Jahr 2012 und vor welchen Herausforderungen steht pro mente?

Pro mente Burgenland setzt gemeinsam mit der Oberwarther Siedlungsgenossenschaft mit 14 Tagesstrukturplätzen und den 8 Startwohnungsplätzen in Lackenbach einen wichtigen Schritt in Richtung neuer Qualität von sozialpsychiatrischen Nahversorgung im Burgenland. Die Eröffnung erfolgt im Sommer 2012.

Der Hauptverband der Sozialversicherungsträger erkennt in der Studie "sozialpsychiatrische Versorgung" den Bedarf für komplexe Leistungsangebot für schwer psychisch kranke Menschen. Darauf möchte pro mente Burgenland reagieren und in der Region Mattersburg/Eisenstadt eine Wohn- und Tagesbetreuungsangebot betreiben. Das Konzept dafür liegt auf und der Bedarf wird aktuell geprüft.

Die Herausforderung des Sparens und effizienten Mitteleinsatz im Gesundheitsbereich ist besonders im sozialpsychiatrischen Bereich sensibel. Engpässe in im Behandlungs- und Betreuungsangebot und Kürzungen bei Tagsätzen haben direkte Auswirkung auf den kranken Menschen. Von diesen Auswirkungen ist jede/r dritte BurgenländerIn betroffen. Denn jede/r dritte BurgenländerIn leidet mindestens einmal im Leben an einer psychischen Krankheit.

Kontaktpersonen:

DSA Petra Prangl
Geschäftsführerin
pro mente **Burgenland GmbH**

Franz Lisztgasse 1 Top III
7000 Eisenstadt

0664 / 54 89 141
02682 / 65188 10
www.promente-bgld.at
office@promente-bgld.at

Sina Bründler, MAS
Bereichsleitung Unternehmenskommunikation
pro mente **reha**

Grüngasse 1A
1040 Wien
01 513 15 30 - 0
0664 / 811 92 07
sina.bruendler@promente-wien.at